

Medienmitteilung

Syngenta Group veröffentlicht Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2024

- 14,5 Mrd. USD Umsatz im ersten Halbjahr 2024, -17% (-15% bei kWk¹) gg. Vorjahr
 - Umsatz im zweiten Quartal von 7,2 Mrd. USD
- EBITDA im ersten Halbjahr 2024 bei 2,1 Mrd. USD, -36% (-30% bei kWk) gg. Vorjahr
 - EBITDA im zweiten Quartal bei 0,8 Mrd. USD
- Geschäftszahlen beeinflusst durch anhaltenden Lagerabbau und zunehmende termingerechte (Just-in-Time) Beschaffung von Gross- und Einzelhändlern
- Sinkende Rohstoffpreise und ungünstige Wetterbedingungen führten im Berichtszeitraum zu einer geringeren Nachfrage nach landwirtschaftlichen Produktionsmitteln
- Margenrückgang gegenüber einem guten ersten Halbjahr 2023, das noch von einem allgemein starken Marktumfeld 2022 profitierte; der Abbau der Lagerbestände hatte sich im zweiten Halbjahr 2023 weiter beschleunigt
- Syngenta Group setzt weiter auf Massnahmen zur Steigerung der operativen Effizienz und Produktivität sowie zur Verbesserung des Cashflows
- Im zweiten Halbjahr 2024 Stabilisierung des Marktes und EBITDA-Verbesserung gegenüber niedriger Vergleichsbasis erwartet
- Weitere Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Innovation, um die Wettbewerbsposition langfristig zu stärken

29. August 2024 / Basel, Schweiz / Shanghai, China

Die Syngenta Group hat heute die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2024 bekannt gegeben. Der Umsatz belief sich auf 14,5 Mrd. USD, was einem Rückgang von 3,0 Mrd. USD oder 17 Prozent (-15% bei kWk) gegenüber einem starken Vorjahreszeitraum entspricht.

¹ Konstante Wechselkurse (kWk)

Das EBITDA ging im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 36 Prozent (-30% bei kWk) auf 2,1 Mrd. USD zurück. Die EBITDA-Marge betrug im ersten Halbjahr 2024 14,1 Prozent, verglichen mit 18,3 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Der Umsatz im zweiten Quartal 2024 betrug 7,2 Mrd. USD, was einem Rückgang um 1,1 Mrd. USD oder 14 Prozent (-11% zu kWk) entspricht. Das EBITDA lag im zweiten Quartal 2024 mit 0,8 Mrd. USD um 39 Prozent unter dem Vorjahreswert (-35% zu kWk).

Die Umsätze wurden weiterhin durch den signifikanten, branchenweiten Lagerabbau bei Pflanzenschutzmitteln beeinträchtigt. Die Einkommen der Landwirte gingen insgesamt zurück und Gross- und Einzelhändler bauten ihre Lagerbestände weiter ab, um ihr Betriebskapital (Working Capital) angesichts des kontinuierlich höheren Zinsniveaus zu reduzieren. Diese Faktoren, zusätzlich zu einer aufgelösten Rückstellung in 2023 und einem ungünstigeren Produktmix, wirkten sich negativ auf den EBITDA-Vergleich aus.

Darüber hinaus wurde der Umsatz durch niedrigere Einkommen der Landwirte infolge sinkender Rohstoffpreise belastet. Ungünstige Wetterbedingungen, insbesondere zu Beginn der Anbausaison in den USA, sowie das Überangebot einiger Pflanzenschutzmittel im Markt wirkten sich ebenfalls auf den Umsatz aus.

Angesichts dieser herausfordernden Marktbedingungen hat Syngenta Group zusätzliche Massnahmen ergriffen, um die Produktivität, die operative Effizienz und den Cashflow des Unternehmens zu verbessern. Dazu gehören die Reduktion der Investitionsausgaben (Capital Expenditures) und des Betriebskapitals (Working Capital). Im ersten Halbjahr hat sich der Cashflow im Vergleich zum Vorjahr trotz des schwierigen Marktumfelds deutlich verbessert.

Vor dem Hintergrund einer erwarteten Marktstabilisierung und niedrigeren Vergleichsbasis im Jahr 2023 geht die Syngenta Group davon aus, dass sich Umsatz und Margen im zweiten Halbjahr 2024 verbessern werden.

H1 2024

	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	14,5	17,5	-17	-15
EBITDA	2,1	3,2	-36	-30

Q2 2024

	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	7,2	8,3	-14	-11
EBITDA	0,8	1,4	-39	-35

Syngenta Crop Protection verzeichnete in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld einen Umsatzrückgang. Das zweite Quartal erwies sich als besonders schwierig, da der Lagerabbau in einem höheren Zinsumfeld anhielt und ungünstige Wetterbedingungen viele Märkte beeinträchtigten. Zudem verlagerte sich das Kaufverhalten weiter in Richtung kurzfristiger Entscheidungen. Trotz dieser Herausforderungen konnten die biologischen Lösungen der Syngenta Group weiteres Wachstum liefern.

ADAMA verzeichnete in einem anspruchsvollen Marktumfeld für Zulieferer von Generika (Wirkstoffe ohne Patentschutz) ein schwächeres erstes Halbjahr. Insbesondere der Geschäftsrückgang in den Regionen Asien-Pazifik (ausgenommen China) und Europa beeinträchtigte weiterhin den Vorjahresvergleich. Trotz des Umsatzrückgangs konnte ADAMA die Profitabilität steigern. Das Unternehmen arbeitet weiter an der Beschleunigung des laufenden Restrukturierungs- und Transformationsplans, der bereits zu einem verbesserten Cashflow im ersten Halbjahr 2024 geführt hat.

Syngenta Seeds erzielte in der ersten Jahreshälfte 2024 einen Umsatz von 2,4 Mrd. USD und lag damit 4 Prozent unter dem Niveau der Vorjahresperiode (-2% zu kWk). Das starke Wachstum im Geschäft mit Gemüsesaatgut konnte die schwächere Entwicklung bei Nutzpflanzen nicht ausgleichen, obwohl sich der Umsatz mit Nutzpflanzen im zweiten Quartal 2024 wieder erholte.

Die Syngenta Group China verzeichnete im ersten Halbjahr einen Umsatzrückgang von 16 Prozent gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres. Dies ist hauptsächlich auf den proaktiven Rückzug aus margenschwachen Geschäften zurückzuführen. Zusätzlich wurde der Umsatz durch negative Währungseffekte beeinflusst, die teilweise durch einen verbesserten Produktmix ausgeglichen werden konnten.

Wie bereits angekündigt, hat der Verwaltungsrat von ADAMA Gaël Hili mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt. Er wird die Nachfolge von Steve Hawkins antreten, der ebenfalls mit Wirkung zum 1. Oktober 2024 zum Präsidenten von Syngenta Crop Protection ernannt wurde.

Highlights

Umsatz nach Geschäftsbereich

H1 2024

	H1 2024	H1 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	14,5	17,5	-17	-15
Syngenta Crop Protection	6,2	7,9	-21	-20
ADAMA	2,1	2,5	-16	-14
Syngenta Seeds	2,4	2,5	-4	-2
Syngenta Group China	5,4	6,4	-16	-13
Konzernverrechnungen	-1,6	-1,8	n/a	n/a

Q2 2024

	Q2 2024	Q2 2023	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Syngenta Group	7,2	8,3	-14	-11
Syngenta Crop Protection	3,0	3,7	-19	-17
ADAMA	1,0	1,2	-16	-14
Syngenta Seeds	1,0	1,0	3	6
Syngenta Group China	2,7	3,1	-14	-11
Konzernverrechnungen	-0,5	-0,7	n/a	n/a

Syngenta Crop Protection

Der Umsatz von Syngenta Crop Protection ging in der ersten Jahreshälfte 2024 um 21 Prozent auf 6,2 Mrd. USD zurück. Grund dafür war der anhaltende Abbau der Lagerbestände in wichtigen Märkten (ausgenommen China). Die Umsätze wurden zudem durch ungünstige Wetterbedingungen in wichtigen Märkten beeinträchtigt. Dazu gehörten Überschwemmungen im Süden Brasiliens und starke Regenfälle in Westeuropa. In den USA führten ungünstige Wetterbedingungen zu einer verspäteten Anbausaison, was sich auf das Einkaufsverhalten im zweiten Quartal 2024 auswirkte.

Sinkende Rohstoffpreise dämpften zusätzlich die Nachfrage nach Pflanzenschutzmitteln.

In den ersten sechs Monaten fiel der Umsatz in **Nordamerika** um 37 Prozent. In **Europa** sank der Umsatz um 17 Prozent. In **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** ging der Umsatz ebenfalls um 17 Prozent zurück. Auch der Umsatz in **Lateinamerika** sank um 17 Prozent, was auf ein verzögertes Kaufverhalten der Gross- und Einzelhändler zurückzuführen ist. Der Umsatz in **China** stieg um 9 Prozent.

Das Unternehmen setzte in der Berichtsperiode weiterhin auf die Bereitstellung innovativer Lösungen für Landwirte, wie beispielsweise die sehr erfolgreiche Einführung der ADEPIDYN® Technologie in Grossbritannien und Indien. Landwirte in mehr als 55 Ländern weltweit haben nun Zugang zu einem neuen Fungizid, das auf dem besten Weg ist, als erster Syngenta-Pflanzenschutzwirkstoff innerhalb von acht Jahren nach Markteinführung einen Jahresumsatz von einer Milliarde USD zu erreichen. Syngenta ist zudem mehrere Biologicals-Partnerschaften eingegangen, um die Einführung neuer Technologien zu beschleunigen und die Nährstoffverwertung von Nutzpflanzen zu verbessern. Das Geschäft mit biologischen Lösungen verzeichnete ein anhaltend hohes Wachstum, insbesondere in China, angetrieben durch ISABION®, ein hochwirksames Biostimulans gegen abiotischen Stress bei Reis, Obst und Gemüse.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA sank im ersten Halbjahr 2024 um 16 Prozent auf 2,1 Mrd. USD.

In den ersten sechs Monaten fiel der Umsatz in **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** um 11 Prozent, in **Lateinamerika** um 29 Prozent. In **Nordamerika** ging der Umsatz um 5 Prozent zurück; in der Region **Asien-Pazifik** (ohne China) sank er um 19 Prozent. Der Umsatz in **China** ging um 15 Prozent zurück, was hauptsächlich auf eine schwächere Nachfrage nach nicht-landwirtschaftlichen Nebenprodukten zurückzuführen ist.

In der ersten Hälfte des Jahres 2024 hat ADAMA in Indien die Zulassung für BAZAK® erhalten. BAZAK® ist ein neues Insektizid, das Landwirten bei der Bekämpfung der Braunrückigen Reizikade unterstützt, indem es zwei systemische Moleküle (Pymetrozin und Dinotefuran) mit unterschiedlichen Wirkungsweisen kombiniert. In Europa wurden die Zulassungen für die Wirkstoffe Folpet und Captan verlängert. Sie unterstützen das erfolgreiche Produkt FOLPAN® 500 SC, ein Kontaktfungizid, das zum Schutz vor der Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*) in Getreide eingesetzt wird.

Syngenta Seeds

Der Umsatz von Syngenta Seeds ging im ersten Halbjahr um 4 Prozent auf 2,4 Mrd. USD zurück.

In **Nordamerika** wuchs der Umsatz aus dem Verkauf von Nutzpflanzen um 2 Prozent. **China** verzeichnete ein Umsatzwachstum von 29 Prozent, während der Umsatz in **Europa** gegenüber der Vorjahresperiode stabil blieb. Die Region **Brasilien** verzeichnet einen starken Start in die neue Anbausaison und steigerte den Umsatz um 38 Prozent. Die Umsätze in **Lateinamerika** (Nord und Süd) gingen um 34 Prozent zurück,

hauptsächlich wegen des schwachen Markts in Argentinien infolge von Maiskrankheiten. In **Asien, Naher Osten und Afrika** sank der Umsatz um 33 Prozent wegen Handelsbeschränkungen.

Das nordamerikanische Saatgutgeschäft profitierte vom Wachstum des Marktanteils von Marken- und Lizenzsorten bei Sojabohnen, während der Marktanteil bei Mais trotz geringerer Maisanbauflächen auf dem Vorjahresniveau blieb.

China Seeds machte weitere Fortschritte bei der Kommerzialisierung von GV-Saatgut dank gross angelegter Studien mit Mais und Sojabohnen sowie des höheren Umsatzes mit der Einführung von 31 neuen kommerziellen Produkten bei Mais, Reis, und anderen Nutzpflanzen. In Europa wurden erstmalig Mais- und Sonnenblumensaatgut über eine hundertprozentige Online-Plattform (end-to-end E-Commerce-Plattform) mit personalisierten Produktempfehlungen verkauft, die durch den Cropwise Seed Selector unterstützt werden. In Brasilien erreichten neue Mais-Hybridsorten Bestplatzierungen bei Ertragsversuchen im Rahmen von Drittpartei-Studien.

Syngenta Vegetable Seeds erzielte ein starkes Umsatzwachstum, angeführt von zweistelligen Zuwächsen in der Region Europa, Afrika, Naher Osten und Asien-Pazifik. Das Wachstum wurde getragen von einer strategischen Preisgestaltung und der Einführung neuer Produkte mit wertsteigernden Eigenschaften, wie Resistenzen gegen das Tomato Brown Rugose Fruit Virus (ToBRFV) und das New Delhi Virus (ToLCNDV). Weitere Wachstumstreiber waren die starke Präsenz in Südostasien und die ausgebaute Führungsposition bei wichtigen Nutzpflanzen in Indien, einschliesslich Tomaten und Blumenkohl.

Syngenta Group China

Die Syngenta Group China erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen Umsatz von 5,4 Mrd. USD, 16 Prozent weniger als im Vorjahr.

Das robuste Wachstum im Geschäft mit formulierten Markenprodukten, Saatgut und Biodünger konnte die im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Preise und die planmässige Reduzierung des Getreidehandels nicht ausgleichen.

Der Umsatz mit **Saatgut** stieg um 28 Prozent. Im Geschäft mit **formulierten Markenprodukten** stieg der Umsatz um 2 Prozent. Der Umsatz von **Sinofert** stagnierte. **Yangnong Chemical** verzeichnete einen Rückgang von 23 Prozent. Die Syngenta Group China reduzierte ihre margenschwachen Getreidehandelsaktivitäten; als Folge sank der Umsatz im **Getreidehandel** um 54 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2024 wurden in China mehrere neue Produkte erfolgreich eingeführt, darunter die TYMIRIUM-Technologie. Im Bereich Crop Nutrition wurde die «Bio+»-Strategie mit der Einführung von vier neuen Bio-Düngern weiter vorangetrieben. Dies führte zu einer Steigerung des Bruttogewinns bei Bio-Düngern um 30 Prozent. Im Saatgutgeschäft wurden 31 neue Sorten eingeführt und die Kommerzialisierung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) mit einer 85.000 Hektar grossen Anbaufläche vorangetrieben. Darüber hinaus hat MAP das «Produkt + Service»-Modell weiter ausgebaut und damit die Profitabilität verbessert.

Syngenta Group Zusammenfassung der Finanzkennzahlen

H1 2024

	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Sales	14,5	17,5	103,2	122,4
Syngenta Crop Protection	6,2	7,9	44,1	55,2
ADAMA	2,1	2,5	14,9	17,4
Syngenta Seeds	2,4	2,5	17,1	17,4
Syngenta Group China	5,4	6,4	39,1	44,8
Konzernverrechnungen	-1,6	-1,8	-12,0	-12,4
EBITDA	2,1	3,2	14,6	22,4

Q2 2024

	Q2 2024	Q2 2023	Q2 2024	Q2 2023
	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Sales	7,2	8,3	51,0	59,3
Syngenta Crop Protection	3,0	3,7	21,4	26,4
ADAMA	1,0	1,2	7,4	8,8
Syngenta Seeds	1,0	1,0	7,1	6,9
Syngenta Group China	2,7	3,1	19,4	21,8
Konzernverrechnungen	-0,5	-0,7	-4,3	-4,6
EBITDA	0,8	1,4	5,9	9,6

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Sinofert Holdings (SEHK: 0297), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087) und Yangnong Chemical (SHA: 600486).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2023. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen, können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der die Syngenta AG, die Syngenta Group China, ADAMA Ltd., Sinofert Holdings, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören.

Im Vergleich zur bisherigen Berichterstattung ist der Umsatz von Yangnong Chemical, einschliesslich der Exporte, vollständig in dem Ergebnis von Syngenta Group China enthalten und nicht wie bisher teilweise in den Pflanzenschutz-Bereichen der Gruppe, Syngenta Crop Protection und ADAMA. Darüber hinaus wurden die regionale Aufteilung von Syngenta Crop Protection und Syngenta Seeds sowie die Aufteilung der Tochtergesellschaften von Syngenta Group China geändert, um der veränderten Managementstruktur und dem angepassten Betriebsmodell innerhalb dieser Geschäftsbereiche Rechnung zu tragen. Um diese Änderungen konsistent darzustellen, wurden die Vergleichszahlen für 2023 angepasst; der Umsatz auf Gruppenebene bleibt unverändert.

Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung unter Berücksichtigung möglicher Wechselkursschwankungen. Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in US-Dollar umgerechnet.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Die Syngenta Group exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht

zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf die Syngenta Group.

Über Syngenta Group Co. Ltd.

Die Syngenta Group ist eines der weltweit führenden Innovationsunternehmen in der Agrarwirtschaft und blickt auf eine mehr als 250-jährige Geschichte zurück. Heute arbeiten rund 60 000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern daran, die Landwirtschaft mit wissenschaftlich fundierten, technologischen Innovationen so umzugestalten, dass hohe Produktivität und hochwertige Nahrungsmittel erzeugt und gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und die Natur geschont werden können. Die Syngenta Group arbeitet mit Landwirten und Partnern an der Umsetzung von vier Nachhaltigkeitsprioritäten: Höhere Erträge, niedrigere Belastung; Regeneration von Boden und Natur; Steigerung des Wohlstands im ländlichen Raum; und nachhaltiges Wirtschaften. Die Umsetzung dieser Prioritäten basiert auf regenerativer Landwirtschaft, die die Bodengesundheit fördert und wiederherstellt, das Klima und die Biodiversität schützt und die Produktivität und Rentabilität der Landwirte steigert. Die Syngenta Group ist in China (Schanghai) registriert und hat ihren Verwaltungssitz in der Schweiz. Die Stärke des Konzerns basiert auf seinen vier Geschäftseinheiten, die Kunden überall auf der Welt mit branchenführenden Angeboten versorgen: Syngenta Crop Protection mit Sitz in der Schweiz, Syngenta Seeds mit Sitz in den USA, ADAMA® mit Sitz in Israel und Syngenta Group China.

Fotos und Videos der Syngenta Group finden Sie in der Syngenta Group Mediathek.

Kontakt Daten

Media Relations

media@syngentagroup.com

Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 Bst. f DSGVO („berechtigte Interessen“). Falls Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Mitteilung, und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Einzelheiten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Dieses Dokument kann in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie „erwarten“, „würden“, „werden“, „potenziell“, „Pläne“, „Aussichten“, „geschätzt“, „angestrebt“, „auf dem Weg“ und ähnliche Wendungen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen unterliegen möglicherweise Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. Für Syngenta Group zählen zu diesen Risiken und Unsicherheiten Risiken in Verbindung mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem

Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, den allgemeinen Wirtschafts- und Marktbedingungen, der Einhaltung von Vorschriften und Korrekturprozessen, geistigen Eigentumsrechten, der Umsetzung organisatorischer Veränderungen, der Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, der Verbraucherwahrnehmung genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimaschwankungen, Wechselkurs- und/oder Rohstoffpreisschwankungen, Liefervereinbarungen mit einer einzigen Bezugsquelle, politischen Unsicherheiten, Naturkatastrophen, und Verletzungen der Datensicherheit oder andere Störungen im Bereich Informationstechnologie. Syngenta Group übernimmt keine Verpflichtung, etwaige in die Zukunft gerichtete Aussagen vor dem Hintergrund tatsächlicher Ergebnisse, veränderter Annahmen oder anderer Faktoren zu aktualisieren.